

Hannover | 15. Mai 2019

VPK Nord auf der IdeenExpo 2019

Wir engagieren uns auf der IdeenExpo, weil...

... Zukunft Bildung braucht!

Die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie Norddeutschlands e.V. zeigt sich auf der IdeenExpo 2019 vom 15. bis 23. Juni 2019 auf dem Messegelände Hannover.



Foto: IdeenExpo GmbH

Berufsinfo-Station Paperspace

Egal ob kreativ am Grafikbildschirm, wissenschaftlich-präzise im Labor, hochkonzentriert am Maschinen-Leitstand oder teamorientiert im Meeting: Das Berufe-Universum der Branchen Papier, Pappe und Kunststoff bietet viele richtig gute Ausbildungsmöglichkeiten und Studiengänge. Die Paperspace-Azubis aus Produktion, Verarbeitung und Druck wissen, wovon sie sprechen und beraten dich, wie deine berufliche Zukunft in dieser spannenden Branche aussehen könnte. Hier erhältst Du Antworten auf Deine Fragen, kannst Dir Info-Filme am Tablet anschauen oder Ausbildungsbetriebe ganz in Deiner Nähe finden. Entdecke hier die Brücke in deine berufliche Zukunft.

Die Mega-Papiermaschinen hautnah mitten auf der IdeenExpo? Das VR-Erlebnis für zukünftige Maschinenlenker

Wie fühlt es sich an, die Verantwortung für einen

gigantischen Papiererzeugungskoloss zu haben? Hast du das Zeug, die Mega-Druckmaschine vom Leitstand aus zu steuern? Gelingt es dir, die 100 Meter lange Wellpappmaschine rechtzeitig mit tonnenschweren Rohpapierrollen zu füttern, bevor die Produktion abreißt? Setz Dir die VR-Brille und den Kopfhörer auf und erlebe es am Paperspace-Stand: Tauche ein in die Arbeitswelt der modernsten Maschinen-Riesen durch stereoskopische VR-Filme in 360°-Optik, die dich mehr als nur zuschauen lassen: Hier ist dein Eingreifen in das Geschehen gefordert – als Maschinenlenker der Papiererzeugung, -verarbeitung oder beim Druck. Und wenn Du Deinen Job gut gemacht hast, mach mit bei der Verlosung von zwei VR-Sets (VR-Brille + Smartphone).

Die Welt des Papiers unter der Pappbrücke

Die Welt des Papiers zum Mitmachen unter einer 5 Meter hohen Pappbrücke: Papier zum Bauen, Papier zum Testen, Papier in der virtuellen Realität, Papier zum darauf und darunter Sitzen, Papier aus dem 3D-Drucker, Papier als cooler Style und Papier, das von dir designt und geplottet wird: All das wartet auf dich auf dem Paperspace-Stand. Hier kannst du Papier, Pappe und Karton hautnah erleben und ausprobieren. Und wenn du das alles richtig spannend findest, lass Dir von Azubis zeigen, wie deine berufliche Zukunft in der Welt des Papiers aussehen könnte. Die Brücke in Deine berufliche Zukunft ist aus Papier.

Papier mal anders: Vollfarbige 3D-Modelle aus dem Papierdrucker

Papier ist meistens schön dünn und – wenn überhaupt – nur außen auch mal farbig. Aber nicht immer! Schau zu, wie der 3D-Drucker aus einfachem Papier vollfarbige Gegenstände komplett aus Papier entstehen lässt. Hierzu trinkt er Papierbögen mit Farbe und klebt sie schichtweise übereinander. Eingearbeitete Perforationslinien definieren die 3D-Form der Objekte, Modelle oder Skulpturen. Am Ende bricht man das Objekt einfach aus dem Papierblock – fertig!

Papierkleider für den Laufsteg

Papier ist weit mehr als nur ein Verbrauchsmaterial, es kann auf sehr kreative Weise auch für Fashion und Style stehen. Hochwertige Damenkleider, wie man sie sonst eher auf Modenschauen erwartet, aber zu 100 % aus Papier hergestellt, kannst du auf dem Paperspace-Stand bestaunen. Lass Dich von den coolen Kreationen junger Designer überraschen und entdecke, was alles mit Papier geht.

Papiermobil

Wie sieht die industrielle Papierherstellung aus? Wie funktioniert eigentlich eine Papiermaschine? Auf diese und viele andere Fragen gibt das Papiermobil Antworten und lässt Besucherinnen und Besuchern selber ausprobieren und mitmachen. Eine Mini-Papiermaschine an Bord zeigt die industrielle Papierherstellung im Maßstab 1:25 und produziert richtiges Papier. Das erfahrene

Papiermobil-Team präsentiert in einer begleitenden Ausstellung Rohstoffe, erklärt die Produktion und das Recycling von Papier und vermittelt Spannendes über die Kulturgeschichte von Papier. Und wer etwas über die beruflichen Perspektiven in der Papierindustrie erfahren möchte, wird umfassend und direkt über die vielfältigen Berufschancen der Papierbranche informiert.

Papierschiffchen-Challenge

Papierschiffchen falten kennt jeder, können die meisten und manche haben ihre Werke auch schwimmen lassen. Aber wer hat sein Schiffchen schon mal einem Tragfähigkeitstest auf dem Wasser unterzogen? Am Paperspace-Stand kannst du genau das ausprobieren: Such dir aus den verschiedenen Papieren eines aus und bau daraus dein eigenes Schiffchen ganz nach deinen Vorstellungen. Und zwar möglichst stabil! Danach kommt der Moment der Wahrheit: Wie viele Eisenkügelchen kann dein Schiffchen laden? Wirst du den Tages-Highscore knacken? Oder geht es etwa unter? Macht nix! Probiers nochmal mit einer anderen Papierqualität!

Stabil genug für den Drucktest? Die selbst gebaute Papierbrücke in der Qualitätskontrolle.

Bei der Neuentwicklung von Verpackungen aus Papier, Wellpappe oder Karton sind strenge und genaueste Qualitätskontrollen unverzichtbar: Erst wenn die neu entwickelte Verpackung vielfältige Tests und Prüfungen erfolgreich durchlaufen hat, kann sie in Produktion gehen. An dieser Mitmach-

Station kann der Besucher nicht nur die Brücke aus verschiedenen Papierqualitäten selbst konstruieren, auch die anschließende Qualitätskontrolle an der Druckpresse führt jeder selbst durch. Welches Papier eignet sich für den Bau einer Brücke am besten? Welche Konstruktion ist wohl die stabilste? Wird die Brücke den Belastungstest tatsächlich bestehen? Die Digitalanzeige der Druckpresse ist unbestechlich und zeigt, ob die Brücke stabil genug ist für die Serienproduktion.

Wie entsteht eine neue Verpackung aus Papier? Von der Idee zum fertigen Produkt.

Vom Riesen-Umzugskarton bis zur kleinsten Papierschachtel - jede Verpackung hat den Weg der Produktentwicklung von der Idee zum fertigen Produkt hinter sich. Welche Maße braucht die Verpackung? Wo müssen die Faltkanten liegen, damit der Zusammenbau einfach ist? Was muss ausgeschnitten und wo soll genutet werden? Die Auszubildenden erklären hier, was am PC eingegeben werden muss, damit der Flachbett-Plotter den Papierbogen vor den Augen der Besucher konturgenau schneidet, nutet und rillt. Erst jetzt kann die gewünschte Verpackung selber zusammen gebaut werden. Wenn alles passt, wird aus einem Stück Papier eine selber gefertigte Verpackung.

Ansprechpartner



Karsten Heller

Projektkoordination

05 11 / 85 05 - 307

05 11 / 85 05 - 291

[E-Mail schreiben](#)

[Businesscard herunterladen](#)
